

„Wir müssen die illegalen Umtriebe abstellen“

Wilde Feuer und zugeparkte Rettungswege:
Isernhagens Politik sagt dem Chaos am Hufeisensee den Kampf an

ISERNHAGEN (WAL). Wird das endlich der große Schlag gegen Falschparker auf Rettungswegen, Müllfrevler und illegales Grillen am Hufeisensee und dem benachbarten Kies- teich? In großer Einigkeit hat sich Isernhagens Politik nun für ein ganzes Maßnahmenpaket ausgesprochen, um der seit Jahren kritisierten Lage Herr zu werden. „Das kann so nicht bleiben“: Heinrich Bätke (CDU) war in seiner Wortwahl im Planungs- und Bauausschuss unmissverständlich. Viel zu lange schon gebe es die wilde Nutzung im Landschaftsschutzgebiet. Und er erinnerte auch an den Unfall, bei dem im Juli 2024 ein 27-jähriger



Der Rettungsweg zum Hufeisensee und Baggersee ist im Sommer trotz Halteverbots oft komplett zugeparkt.

Foto: Katerina Jarolim-Vormeier (Archiv)

Mann am Wietzensee Nord („Papenburg-See“) beim verbotenen Baden untergegangen und dann im Krankenhaus gestorben war. „Wir müssen die illegalen Umtriebe und das wilde Parken abstellen!“ „Umsetzung von Maßnahmen zur Wahrung der öffentlichen Ordnung im Bereich Wietzpark“: So hatte die CDU-Ratsfraktion ein ganzes Maßnahmenpaket überschrieben, das jetzt im Ausschuss auf einhellige Zustimmung traf. Die Politik fordert die Verwaltung damit auf, die Schranken- anlage, die neben dem Seehaus Unbefugten die Weiterfahrt auf dem Landwehrdamm versper-

ren soll, „unverzüglich“ wieder herzustellen und zu nutzen. Falls dies nicht umzusetzen sei, solle die Verwaltung Alternativen prüfen, wie stattdessen zu verhindern ist, dass im Sommer Badegäste verbotenerweise den dortigen Rettungsweg zuparken. Begleiten soll die Verwaltung die bauliche Lösung durch regelmäßige Kontrollen vonseiten des Ordnungsamts oder externer Dienstleister, und zwar auch an Wochenenden und in den Abendstunden – „um die zunehmenden Verstöße durch vorsätzliche Falschparker, illegales Feuer, illegalen Grillbetrieb u.ä. einzudämmen sowie das geltende Recht durchzusetzen“, heißt es.

Obwohl schon viele Hinweis- und Halteverbotsschilder stehen, soll die Gemeinde große Banner als Ergänzung prüfen. Zudem fordert die Politik, dass die Verwaltung „regelmäßig und selbstständig“ zum Sachstand und zu aktuellen Entwicklungen an den Kiesseen infor-

miert. In der Begründung ihres Antrags hatte die CDU zudem vorgeschlagen, das Naherholungsgebiet insbesondere für junge Menschen und Familien attraktiver zu gestalten. Zusätzlich zum Hochseilgarten „Pirate Rock“ und dem Restaurant „Seehaus“ mit seinem großen Biergarten schweben der Fraktion dabei legale Grillstellen vor – als Alternative zu illegalen Feuern, die schon zu manchem Löscheinsatz auch am Wietzensee Nord geführt haben. Denkbar seien perspektivisch aber auch Wassersport- und andere Freizeitangebote.

Solche Überlegungen, betonte Gudrun Krone-Höpfner (SPD) in der Sitzung, sollte Isernhagen aber unbedingt gemeinsam mit Langenhagen anstellen. „Im Sommer gibt es ja schon jetzt ein massives Parkplatzproblem.“ Tatsächlich sind bei schönem Wetter sowohl die Stellplätze am Wietzpark auf Langen- hagen Seite als auch der benachbarte Parkplatz am Hufeisensee in Isernhagen oft restlos belegt. Weitere Autofahrer stellen ihre Wagen dann oft in langer Reihe an einem Feldweg ab – oder eben genauso illegal am Landwehrdamm.

Für den offiziellen Parkplatz am Hufeisensee brachte Harald Müller (SPD) die Idee einer Parkraumbewirtschaftung auf, wie sie samt zeitlicher Beschränkung an vielen Supermärkten schon gang und gäbe ist. Für Reinhard Lensch (SPD) ist letztlich alles eine Frage des Aufwands, den man betreiben wolle. Und genau diesen Aufwand, das hat die Politik deutlich gemacht, solle die Gemeinde nun deutlich erhöhen, um der Lage endlich Herr zu werden.

Mehr Hilferufe bei Depressionen

Zahlen in der Beratungsstelle für Isernhagen, Burgwedel und Wedemark steigen

ISERNHAGEN (TO). Immer mehr Menschen leiden unter Depressionen. Diese Erfahrung machen die Mitarbeiter der Lebensberatungsstelle für Isernhagen, Burgwedel und Wedemark. Hilfesuchende mit Erkrankungen aus diesem Spektrum wenden sich verstärkt an den Verein mit Sitz in Isernhagen F.B. Damit bestätigt sich der bundesweite Trend auch in den nördlichen Kommunen der Region Hannover. Genaue Zahlen für Burgwedel, Isernhagen und die Wedemark liegen allerdings nicht vor. Anders für Deutschland. Laut Statistik der AOK waren 2017 rund 11,8 Prozent der Bevölkerung an Depressionen erkrankt, 2022 waren es bereits 12,52 Prozent.

„Dabei kommen nur in seltenen Fällen Menschen in die Beratungsstelle in Isernhagen F.B. und sagen ‚Ich leide unter einer Depression‘“, erklärt Sozialpädagoge Volker Berz. Er arbeitet in der Beratungsstelle. „Die Menschen kommen eher zu uns und berichten von Symptomen, unter denen sie leiden.“ Und die können bei Depressionen besonders vielfältig sein. „Depressive Stimmung, Interessenverlust, Freudlosigkeit, Antriebsmangel, ständig müde sein, es gibt viele Anzeichen“, erläutert Berz. „Dass eine Depression dahinter steckt, ist vielen nicht klar.“

In Gesprächen versuchen er und andere Mitarbeiter der Lebensberatung, dem Ursprung der Symptome auf den Grund zu gehen. „Wir sind für viele die erste Anlaufstelle“, ergänzt sein Kollege Bernd Janssen, ebenfalls Sozialpädagoge.

Liegt eine Form von Depression vor, gibt es verschiedene Möglichkeiten. In leichteren Fällen können Einzelgespräche mit den Mitarbeitern der Beratungsstelle helfen. In mittelschweren



Entwickeln Kursangebot für Menschen, die von Depressionen betroffen sind: Volker Berz (von links), Ingun Kiklas-Volkman, Bernd Janssen, Ingrid Pohl und Hannah Gudat.

Foto: Thomas Oberdorfer

oder schweren Fällen wird den Hilfesuchenden empfohlen, sich beim Haus- oder einem Facharzt vorzustellen. Doch die Lebensberatung kann weit mehr sein als ein Wegweiser zum ärztlichen oder fachärztlichen Be- reich. Janssen gibt ein Beispiel. „Zu uns kam eine Frau, mit sehr großen Problemen. Zudem hatte sie Suizidgedanken“, berichtet er. „Wir haben den Kontakt zu einem Facharzt hergestellt. Parallel zur dortigen Psychotherapie kam die Frau aber auch weiterhin regelmäßig zu uns in die Beratung. Das war für sie einfach wichtig, weil wir ihr geholfen hatten, den Weg zu professioneller Hilfe zu finden. Heute geht es ihr wieder gut, aber der ganze Prozess dauerte zweieinhalb Jahre.“

Vor allem zwei Gruppen von Betroffenen suchen derzeit häufig oft Hilfe in der Lebensberatung. „Es kommen viele junge Menschen zu uns, oft zwischen 18 und 24 Jahre alt“, sagt Ingun Kiklas-Volkman, Geschäftsführerin des Vereins. Sie berichtet von Zukunftsängsten, subjektiv wahrgenommener Überforderung und brach liegendem Selbstwertgefühl. Darüber hinaus kommen vermehrt Hilfesuchende, die älter als 65 Jahre

sind, auf der Suche nach neuen Perspektiven, nachdem sie in den Ruhestand gewechselt sind. „Im Rahmen unserer Beratungsgespräche können wir die Hilfesuchenden dabei unterstützen, das Selbstwertgefühl wieder zu stärken oder Bewältigungsstrategien im Umgang mit Stress zu erlernen“, ergänzt Janssen. „Diese Maßnahmen können präventiv Depressionen vorbeugen. Dazu wollen wir zukünftig Kursangebote entwickeln. Interessenten können sich bei uns melden.“

Den Weg zur Lebensberatungsstelle finden viele übrigens nicht von allein. „Gerade der Erstkontakt bei jungen Leuten erfolgt häufig über die Eltern oder über Freunde“, sagt die Geschäftsführerin und ermuntert dazu, diesen Weg zu gehen. „Wenn Sie sehen, dass jemand Hilfe braucht, sprechen Sie mit uns.“

Die Beratung ist nicht kostenlos. Allerdings: „Wir schicken niemanden weg, weil er oder sie die Beratung nicht bezahlen kann. Wer bei uns Hilfe sucht, der erhält sie. Das Erstgespräch ist grundsätzlich kostenfrei. Und in Krisensituationen fragen wir sowieso nie nach Geld“, sagt Kiklas-Volkman.

Bekanntmachung:
Am Mittwoch den 02.04.2025 findet um 19:00 Uhr die jährliche Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Isernhagen K.B. in der „Gaststätte Heuboden“ (Dorfstraße 78, 30916 Isernhagen) statt.
Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung
3. Ehrung Verstorbener
4. Verlesen des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
5. Kassenbericht
6. Bericht des Vorsitzenden
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
8. Wahl eines Kassenprüfers
9. Verwendung des Jagdgeldes 2025
10. Bericht der Jagdpächter
11. Anträge und Verschiedenes
Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bis zum 31.03.2025 beim Vorsitzenden Henning Duschke (Dorfstraße 20 / 30916 Isernhagen) einzureichen.
Mit freundlichen Grüßen, der Vorstand
1071501_002625

Dein Job in Hannover & Region

lokalboten.de

#1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Stadt Burgdorf
- Hülptingens
- Ahlten
- Isernhagen FB
- Neuwarmbüchen
- Gartenstadt Lohne
- Thönse

Heute eingestellt, morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob. Wähle aus den besten Zustelljobs deiner Region den aus, der zu dir passt!

jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399 (kostenfrei)

Vibrotrucks rollen durch Isernhagen

ISERNHAGEN (TO). In den kommenden Wochen werden monströse Fahrzeuge – sogenannte Vibrotrucks – durch ausgesuchte Straßen der Gemeinde Isernhagen rollen. Auftraggeber ist das Energieunternehmen Enercity. Ihre Aufgabe: Sie sollen den Untergrund im Gemeindegebiet untersuchen. Die gewonnenen Daten sollen helfen, die Wärmewende in Hannover voranzutreiben. Geplant ist, im benachbarten hannoverschen Stadtteil Lahe eine Geothermieanlage zu errichten, die CO2-freie Erdwärme für die niedersächsische Landeshauptstadt liefern soll.

Wie das klappen kann, wird mit den nun geplanten 2D-Seismik-Messungen abklärt. Und die funktionieren so: Drei jeweils gut 20 Tonnen schwere Fahrzeuge werden als Konvoi die ausgewählten Strecken abfahren. Alle paar Meter halten die Vibrot-

rucks an, senken ihre Bodenplatten ab und übertragen Schallwellen ins Erdreich. Diese werden von den unterschiedlichen Schichten im Boden verschieden reflektiert und an der Oberfläche anschließend von Geophonen aufgezeichnet. Die so gewonnenen Daten helfen, ein genaues Bild von den Bodenstrukturen zu erstellen. Ist die Messung an einer Stelle abgeschlossen und rollt der Konvoi ein paar Meter weiter und die nächste Untersuchung beginnt.

Insgesamt wird auf diese Weise ein Gitternetz mit zusammengeordnet 50 Kilometern Länge vermessen. Das Untersuchungsgebiet liegt in den hannoverschen Stadtteilen Groß-Buchholz, Bothfeld, Lahe, Isernhagen-Süd, dazu in Teilen von Langenhagen, der vier Bauerschaften und in Altwarmbüchen. Die Messungen beginnen am 17. März in den hannoverschen Stadtteilen

und werden anschließend im Regionsgebiet fortgesetzt. Mit Beeinträchtigungen für die Anwohner ist nach den Worten von Enercity-Sprecher Carlo Kallen nicht zu rechnen: „In der Nacht ruhen die Arbeiten. Die gewählte Messmethode ist bodenschonend und kommt vollständig ohne Bohrungen aus.“ Als Untersuchungszeitraum veranschlagt DMT, die mit den Arbeiten beauftragte Gesellschaft für Ingenieurdienstleistungen, insgesamt 14 Werktage. In Hannover setzt man große Hoffnungen in das Projekt. „Tiefengeothermie ist eine nachhaltige und zuverlässige Energiequelle, die direkt aus der natürlichen Wärme der Erde gewonnen wird“, erläutert Kallen. „Die in Lahe geplante Anlage ist platzsparend und wird vor Ort kaum wahrnehmbar sein, da sich die eigentliche Wärmegewinnung rund 3000 tief unter der Erde abspielt.“ Dazu fließt Wasser



Untersuchen den Isernhagener Untergrund: die gut 20 Tonnen schweren Vibrotrucks des Ingenieursdienstleisters DMT.

Foto: DMT Group

durch ein unterirdisches Rohrsystem und transportiert die Erdwärme an die Oberfläche. Konzipiert ist die Anlage mit einer Wärmelastleistung von 30 Megawatt. Sie soll einen „wesentlichen Beitrag zum Kohleausstieg in Hannover leisten“, erklärt der Enercity-Sprecher. Für das Projekt hat

sich Enercity die Firma Eavor mit ins Boot geholt. Ein Wermutstropfen für die Isernhagener steht jedoch schon fest: Die Gemeinde wird nicht von der in Lahe produzierten Fernwärme profitieren. Enercity wird sie, so Unternehmenssprecher Kallen, nur an Haushalte in Hannover liefern.

SANTIANO

DOGGERLAND

OPEN AIR 2025

30.08.25

SCHÜTZENPLATZ BURGDORF

© semmel.de

Das 3. Burgdorf Open Air präsentiert SANTIANO

Mit ihrer unverwechselbaren Mischung aus Rock- und traditionellen Folk-Elementen hat SANTIANO in den vergangenen mehr als zehn Jahren ihrer unglaublich erfolgreichen Karriere die Herzen von Millionen von Menschen erobert. Ihre Alben stürmten die Charts, ihre Live-Shows sind legendär und wer schon einmal auf einem Konzert von SANTIANO war, der weiß nur zu gut um die Urgewalt der Rockband. Seit ihrer Gründung im Jahr 2011 schreiben SANTIANO ein Erfolgskapitel nach dem anderen. Dem Stadtmarketing Burgdorf und der Block Musik GmbH ist es gelungen, SANTIANO für das 3. Burgdorf Open Air Konzert auf dem Schützenplatz in der Burgdorfer Innenstadt zu gewinnen. Erstmals steht eine Tribüne mit Sitzplätzen bereit. Medienpartner des Pop-Events ist die Hannoversche Allgemeine Zeitung / Neue Presse. Fans dürfen viele der bekannten und größten Hits erwarten, aber auch Songs der Second Edition, die bereits Anfang Oktober erschien. SANTIANOs Songs überzeugen vor allem durch lebendiges wie berührendes Storytelling - erzählen glaubhaft und authentisch Geschichten voller Sehnsucht nach Freiheit und unbändiger Abenteuerlust.

SANTIANO verstehen es, ihren Live-Shows diesen magischen Funken einzuhauchen, sobald sie die Bühne betreten. Und natürlich sorgt die Band auch beim 3. Burgdorf Open Air für den charakteristischen SANTIANO-Sound, der mittlerweile drei Generationen begeistert. Elektrisierende Gitarrenriffs und pulsierende Drums vereinen sich zu kraftvollem Rock, während traditionelle Shanty-Einflüsse und melancholisch anmutende Irish-Folk-Elemente den Songs das gewisse Etwas verleihen, mitreißende wie eingängige Pop-Rock-Melodien – all das gehört zum genialen wie unverwechselbaren Markenzeichen einer Band, die man mindestens einmal live erlebt haben muss – darüber sind sich Fans und Kritiker gleichermaßen einig. Geballte Energie und eine Show, die unter die Haut geht, mitreißt und für eine Nacht lang den Alltag vergessen lässt – das ist das große Versprechen von SANTIANO. Und dies werden sie natürlich auch im nächsten Jahr mit dem größten Vergnügen wieder einhalten. Tickets gibt es unter anderem auf tickets.haz.de und in den HAZ/NP-Geschäftsstellen.



VERANSTALTER: STADTMARKETING BURGDORF E.V. IN KOOPERATION MIT BLOCK MUSIK GMBH